

SIE SEHEN DEUTLICH ...



BAADER PLANETARIUM

Das Weltraum-Lehrgerät

- ein Tellurium
- im Himmelsglobus
- mit Sternprojektion

Möglichkeiten unbegrenzt ... Von den einfachen Zusammenhängen, wie Tag und Nacht, Weltzeit, Tageslängen, Jahreszeiten, Finsternisse und vieles mehr, bis zur sphärisch korrekten Sternprojektion bietet Ihnen dieses **MINIATURMODELL DES WELTALLS** bisher unerreichbare Möglichkeiten, logisches Verständnis für die Himmelsmechanik und ihre Gesetze zu vermitteln.

Mit der Verbindung zwischen Sternglobus und Tellurium entsteht nicht nur der sehr starke räumliche Eindruck, den ein Tellurium allein niemals vermitteln kann. Erst diese Synthese von heliozentrischem Weltbild (Tellurium) und geozentrischer Sicht (Sternglobus) ermöglicht auch dem Laien, die so verwirrenden Bewegungen des Fixsternhimmels beinahe auf Anhieb zu begreifen.

Zeigen Sie, wie die Erde im Verlaufe eines Jahres ganz einfach „am Himmel entlang läuft“. Lassen Sie den Unterschied zwischen Sterntag und Sonnentag „einfach auszählen“. Zeigen Sie den Himmelsanblick **KORREKT** für jede Jahreszeit und jede Position auf der Erde ...

ERDUMLAUF

UM DIE SONNE

baader
planetarium

Gerade weil ein Kleinplanetarium des BAADER Typs dem Betrachter eindringlich die Illusion einer frei im Weltraum schwebenden Erde vermitteln kann, sind BAADER PLANETARIEN ideale Anschauungsmodelle für ein zeitgemäß heliozentrisches Verständnis der Himmelsmechanik. ••• „Schwellenangst“ verhindert oft die volle Ausnutzung aller Möglichkeiten unserer Planetarien. Das beste Mittel gegen diese „Angst“ ist, das Planetarium zeitweise auf dem eigenen Schreibtisch zu plazieren und sich spielend immer wieder damit auseinanderzusetzen. ••• Es gehört zu den intensivsten Eindrücken des Beobachters, den mit einem BAADER Kleinplanetarium rein durch logische Überlegung festgelegten Himmelsanblick mit dem wirklichen nächtlichen Anblick zu vergleichen und voller Verblüffung die Übereinstimmung zu registrieren. ••• Es gibt kein anderes Modell das es erlaubt, für die Beobachtung der Erdbewegung im Raum auch den Himmelsäquator als Bezugsebene zu wählen. Diese – im Mittelalter allgemein gebräuchliche – Sicht erklärt die Lichtphasen der Erde viel eindrucksvoller als die übliche Beobachtungsweise. Diese Sicht ist zudem im Hinblick auf Gezeiten, Landmassenverteilung, Gravitationsbeziehungen im Sonnensystem und meteorologische Fragen wie Windwechsel und Äquinoktial-Vorgänge interessant.

TECHNISCHE EINZELHEITEN



- **Zweiteilige Plexiglas-Hohlkugel** mit 50 cm Ø, grau-schwarz; außen mehrfarbig, innen weiß, als Sternglobus bedruckt; bei Tageslicht undurchsichtig, allseitig drehbar **auf Lagerfuß aus Kunststoff** mit eingeeingebautem Transformator und 2 Drehschaltern für Tellurium bzw. Sonnenlampe.
- **Elektrisches Tellurium**, 220 V, aber 6 V im Tellurium, daher ungefährliche Handhabung, Vorwärts- und Rückwärtslauf stufenlos regelbar;
Bei verdunkeltem Raum und eingeschalteter Sonnenbeleuchtung (3 Stufen) können wir in die Kugel hinein-, aber nicht hindurchsehen, → seitenrichtige Lage der Sternbilder am Himmels-(Globus)Gewölbe → Die Schüler begreifen jetzt, durch den Bezug zwischen Sternglobus und dem Erdumlauf, die veränderte Lage des gleichen Sternbildes zu verschiedenen Jahreszeiten, aber auch die beschränkte Sichtbarkeit der Sternbilder, sei es ein Ausschnitt aus dem nördl. Sternhimmel oder die größtenteils unsichtbaren auf der südl. Halbkugel → Bedeutung des Betrachtungs-Stand- und des Betrachtungs-Zeitpunktes auf der Erde.
- **Sternprojektion**, im verdunkelten Raum als Schatten an Zimmerdecke, Wände oder in eine Projektionskuppel, durch Abnahme der kugelförmigen Diffusionskappe von der Sonnenprojektionslampe → Mit Projektionskuppel oder Hilfshorizont justierbar für jede Position auf der Erde (Breite) und jeden Zeitpunkt im Jahr.
- Richtung der Erdachse zum Polarstern – Raumwirkung (Entstehung der Jahreszeiten, Präzession).
- Montiertes Raumschiff in polarer Erdbahn – Verständnis für künstliche und natürliche Satelliten, ihre Bedeutung und Wirkung.
- Inkl. 60 mythologische Sternbilder auf 5 Folien, die auch ausgeschnitten und mitprojiziert werden können. Inkl. Staubschutzhaube.
- Weitere Angaben und Anregungen finden Sie in **der Gebrauchsanleitung** und der ergänzenden Schrift „Die Vorführung des **BAADER PLANETARIUM**“.

baader
planetarium®

6 von den 60 Sternbildern; aus der Folie ausschneiden, am Globus deckungsgleich mit Tesafilm anheften und mitprojizieren.

